1000 Words

One-Shots zu den verschiedenen Naruto-Pairings

*****NEWS*** Schaut in meinen Weblog oder die Kapitelübersicht!**

Von Shizuka_chan

Kapitel 13: Holding out for a hero - KibaxHinata

Hey! Ich weiß, es ist schon länger her, dass ich ein neues Kappi hochgeladen hab, aber ich hatte erstens ziemlich viel zu tun und zweitens eine Schreibblockade.^^ Gomen nasai. Das neue Kapitel ist auch nicht so lang, wie gewohnt und auch mit einem Open End, aber wenn ich weitergeschrieben hätte, wäre das Ganze wahrscheinlich zu kitschig geworden.^^ Ich weiß, viele von euch wünschen sich einen OS zu Kakashi und Ayame, aber mit dem Pairing tu ich mich immernoch etwas schwer... Ich versuch mein Bestes, aber ich kann nicht garantieren, dass das Pairing als nächstes drankommt.^^

KibaxHinata - Holding out for a hero

Ich war immer allein! Niemand war da, der an mich und meine Fähigkeiten geglaubt hat... Zwar bin ich die Erbin des Hyuuga-Clans, aber trotzdem ist meine jüngere Schwester schon jetzt viel besser als ich. Mein Vater hat mich ständig als Ballast angesehen. Ihm war es vollkommen egal, was mit mir passiert, ob ich bei einer Mission sterbe.

...

Aber dann bin ich in Team 8 gekommen und fühlte mich zum ersten Mal sicher. Ihr wart für mich wie die Familie, die ich nie hatte... Kurenai wurde für mich zum Elternersatz, sie hat sich immer um mich gekümmert. Und natürlich du, du warst auch immer für mich da, wenn es mir schlecht ging und ich mich schon wieder schwach und unnützlich fühlte. Du hast mich immer wieder aufgebaut und mir neuen Mut gemacht. Wir waren richtig gute Freunde.

...

Ich weiß nicht genau, wann du für mich mehr wurdest als nur ein guter Freund. Wann ich

mich in dich verliebt habe. Aber es war schon lange vor dieser Mission.

...

Jetzt liegst du hier, im Koma und nicht einmal Tsunade weiß, ob du je wieder aufwachen wirst. Und das alles nur, weil du mich beschützt hast...

...

Seitdem verfluche ich mich dafür, dass ich nicht stärker bin. Das ich zu schwach bin, um mich selbst zu verteidigen und zu feige, dir meine Gefühle zu gestehen.

...

Ganz im Gegenteil zu dir. Ich erinnere mich noch an deine letzten Worte. Sie waren geflüstert, kaum mehr als ein Hauchen, als du dalagst, blutend, am Ende deiner Kräfte, nachdem du mir das Leben gerettet hattest und doch habe ich sie genau verstanden und jetzt lassen sie mich nicht mehr los. Geistern mir ständig im Kopf herum, verfolgen mich sogar bis in den Schlaf.

...

Ich könnte mich ohrfeigen dafür, dass ich dir nicht geantwortet habe, obwohl ich doch genau dasselbe fühle und jetzt werde ich vielleicht nicht mehr dazu kommen, dir je zu sagen, was ich für dich empfinde.

...

Ich weiß nicht, ob es was bringt, dir das alles zu erzählen, schließlich hörst du mir ja doch nicht zu. Aber eines solltest du noch wissen, Kiba: Ich liebe dich auch! Ich weiß, es ist armselig, dir das jetzt zu sagen, wo du es sowieso nicht mitkriegst, aber ich hatte leider nie den Mut, es dir ins Gesicht zu sagen. Du glaubst nicht, wie oft ich mich schon für meine Feigheit verflucht habe. Wenn ich dir von Anfang an die Wahrheit gesagt hätte, wenn ich stärker gewesen wäre und mich selbst verteidigt hätte, dann müsstest du jetzt nicht hier liegen.

...